

Anfrage 4

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	18.07.2022	öffentlich

Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat; Beitragserhöhung Emmi-Knauber-Hort

Vorlage Nr.: 20225315

Stellungnahme der Verwaltung

Die Elternbeiträge im Emmi-Knauber-Hort waren bislang reduziert, da es eine Spiel- und Lernstube war. Mit dem neuen Kitagesetz des Landes Rheinland-Pfalz gibt es keine Spiel- und Lernstuben mehr und somit auch keine Möglichkeit, reduzierte Elternbeiträge zu erheben. Die Eltern haben die Möglichkeit, bei geringem Einkommen, einen Antrag auf Übernahme des Elternbeitrags durch das Jugendamt zu stellen. Es wurden bei der Stadtverwaltung bereits von mehr als der Hälfte der Eltern des Horts Anträge auf Beitragsübernahme eingereicht.

Auf der Grundlage des Kitagesetzes (KiTaG) und des Sozialgesetzbuches Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) kann der Beitrag ganz oder teilweise erlassen werden, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist. Betroffene Eltern müssen einen entsprechenden Antrag ausfüllen und diesem Antrag den Bescheid über Arbeitslosengeld II, einen Wohngeldbescheid, den Bescheid über Sozialhilfe oder über Asylbewerberleistungen beifügen oder Angaben zu den Einnahmen und Ausgaben tätigen. Aufgrund der sozialen Hintergründe ist damit zu rechnen, dass ein Großteil der Eltern durch die Beitragsbefreiung besser gestellt sein wird als durch den in der Vergangenheit geltenden Sonderbeitrag für Spiel und Lernstuben.

Zum Hintergrund:

Das neue Kitagesetz des Landes gilt seit 1. Juli 2021. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2021 die Gebühren für die Kindertagesstätten und Horte in Ludwigshafen beschlossen und angepasst. Die Anpassung der Beiträge war laut Beschlussvorlage des Stadtrats zum 1. August 2022 vorgesehen.

Dem Emmi-Knauber-Hort als letzte verbleibende Spiel- und Lernstube in Ludwigshafen wurde auf Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.09.2021 eine Übergangszeit bis zum 31. Juli 2022 gewährt, um die Eltern hinsichtlich der notwendigen Anträge für die Beitragsbefreiung zu informieren und auf die neue Situation vorzubereiten.

Der Bereich Kindertagesstätten der Stadtverwaltung befindet sich mit der ÖFG im Austausch. Da die Stadtverwaltung bereits vor Jahren eine eigene Spiel- und Lernstube in eine Regelkindertagesstätte überführt hat, kann der Träger von den Erfahrungen der Stadtverwaltung profitieren. Auch bei der städtischen Kita handelte es sich um eine Kita in einem ähnlichen Einzugsgebiet wie der Emmi-Knauber-Hort mit Kindern aus sozial schwachen Familien.

Die Stadtverwaltung Ludwigshafen und die Ökumenische Fördergemeinschaft (ÖFG) haben sich auf eine Verlängerung der Übergangsfrist zur Erhöhung der Elternbeiträge im Emmi-Knauber-Hort geeinigt. Die Geschäftsführung der ÖFG hat die Stadtverwaltung um diesen Aufschub gebeten, um die mit der Umstellung einhergehenden organisatorischen Änderungen vornehmen zu können. Damit hat der Träger des Horts die Möglichkeit, die Umstellung nicht wie bisher geplant zum 1. August 2022, also noch vor den Sommerferien, zu vollziehen, sondern zum 1. Oktober 2022.

Derzeit müssen die Auswertungen der Anträge nach SGB VIII zur Beitragsermäßigung bzw. Beitragsübernahme abgewartet werden. Erst nach Kenntnis der genauen Datenlage kann über die Notwendigkeit weiterer erforderlicher Maßnahmen und deren rechtlich mögliche Umsetzung entschieden werden.

Zum Stand 14.07.2022 lagen von 76 Kindern bereits 38 bearbeitete Anträge vor, wovon 2 aufgrund Überschreitung der Einkommensgrenze abgelehnt werden müssen. Da diese Familien Wohneigentum haben kann hier nicht von sozial schwachen Familienverhältnissen ausgegangen werden.

3-155F.Ke2799